

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Vorschlag für ein Sonderfenster im Januar „Von deutschem Volkstum“

☐

Die Abstimmung in Hannover rückt Niedersachsen in den Mittelpunkt des Interesses, wirft Fragen auf, deren Beantwortung ein tiefes Sichversenken in die niederdeutsche Volksseele verlangt. Soeben erscheint nun ein Schriftchen, das eine Reihe von brennenden Problemen in neuem Lichte zeigt:

Ewald Baufe / Niedersachsen. Ein geographischer Deutungsversuch. Diese Schrift eignet sich bei reihenweiser Auslage vorzüglich als Blickfänger, da sie auf lebhaftes Tagesinteresse stößt. Die Bände der Sammlung

Hausliche Welt / hrsg. von Hans Much. Bd. I: Much, Norddeutsche Backsteingotik, Bd. II: Much, Norddeutsche gotische Plastik, Bd. III: Beckerath, Das niederdeutsche Dorf, Bd. IV: Much, Niederdeutsches gotisches Kunsthandwerk, in denen versucht wird, alte rein deutsche, gotische Kultur zu neuer Blüte zu erwecken, und die mit ihrem prächtigen Bildermaterial besondere Anziehungskraft ausüben dürften, mögen überleiten zu einigen Hamburger Büchern wie:

Bertram / Mein Hamburg, 4 Bände, Finner / Die Vierlande und anderen (s. Bestellzettel), die auch über Hamburg hinaus Beachtung finden.

Im Zusammenhang hiermit gebührt natürlich auch der

Plattdeutschen Literatur

ein größerer Raum. Eine Zusammenstellung aller Dialektschriften findet sich auf dem beiliegenden Verlangzettelt. Dabei möchte ich besonders hinweisen auf die Werke von:

Johann Hinrich Fehrs,

der geradezu als niederdeutscher Klassiker alt und dessen Gesammelte Schriften mit den beiden Gedichtbänden *Krieg und Hütte* und *Zwischen Hecken und Halmen* kürzlich vollständig geworden sind; ferner auf einen neueren Dichter, der weit über dem Durchschnitt steht:

Ernst Schnackenberg:

Seine Novellen „Abseits“ mit ihrem meisterhaften Stil und ihrer ungeheuren dramatischen Wucht verraten ein außergewöhnliches Können. Ich empfehle den Herren Kollegen, dieses Buch einmal selbst zu lesen. Hier seien auch unsere anderen großen Heimaltdichter nicht vergessen:

Theodor Storm / Timm Kröger / Gustav Falke.

Über die verschiedenen Ausgaben, Biographien, Gedenkbücher usw. wolle man Näheres aus dem Verlangzettelt ersehen. Eine besonders hübsche Zusammenstellung niederdeutscher Dichtung ist das von Jacob Bödewadt herausgegebene Buch:

Zwischen zwei Meeren, 25 Dichter der Nordmark, mit 25 Bildniszeichnungen von Karl Bauer.

Zu den Wurzeln deutschen Volkstums führt eine zweite Gruppe:

Die Bücher deines Volkes / herausgeg. von Werner Jansen, Bd. I: Die Märchen, Bd. II: Die Volksbücher, Bd. III: Die Volksfagen.

Auch Jansens große Trilogie

Das Buch Treue, Das Buch Liebe, Das Buch Leidenschaft und sein neues Buch

Heinrich der Löwe,

dieser Roman des größten Niedersachsens vor Bismarck, dürften hier einen geeigneten Platz finden.

Als letztes und wichtigstes sei noch ein Werk genannt, das alle die Probleme deutschen Volkstums von neuer Warte aus betrachtet:

Hermann Krieger, Notwende, Vom Aufstieg des germanischen Abendlandes. Krieger weiß so viel Wesentliches zu sagen, daß es an dieser Stelle unmöglich ist, das Buch näher zu charakterisieren. Ich beschränke mich darauf, diesen einen Satz aus einem Urteil des Herrn Otto Carius in Ja. Carl Koehler in Darmstadt zu wiederholen: „Deutsche Buchhändler, lest selber, dann wißt Ihr, was Ihr zu tun habt, dann wird Euch vielleicht leichter ums Herz in dieser furchtbaren und schweren Zeit.“

Für die Ausfüllung der Seitenwände usw. können folgende Sammlungen dienen:

Hamburgische Hausbibliothek / Die Rheinlande / Deutsche Wanderungen / Westermanns Hausbücherei / Wissenschaftliche Volksbücher.

Eine genaue Aufzählung findet sich im Verlagsverzeichnis, das ich zu verlangen bitte. Für den Schmuck der Rückwand liefere ich ein Plakat mit wirkungsvollem Holzschnitt von Berthold Claus in mehrfacher Anzahl kostenlos und ein Storm-Bildnis von Karl Bauer. (Ladenpreis Sm. —.60). Ferner stehen zur Verfügung eine Reihe von

Künstlersteinzeichnungen aus Hamburg und Umgegend, 5 mehrfarbige Blätter je Sm. 1.30.

Heimatbilder. Künstlerischer Lichtdruck nach photographischen Aufnahmen. 12 Blatt (20:50 cm) je Sm. 1.— und

Geographische Charakterbilder aus Schwaben, mehrfarbig, 5 Blatt (85:60 cm) je Sm. 1.30.

Diesem Herren, welche meinen Anregungen Folge leisten möchten, bitte ich, mir ihre Wünsche umgehend anzugeben. Für sorgfältigste und weitgehendste Unterstützung von besonderen Maßnahmen werde ich besorgt sein und stelle Prospektmaterial gern kostenlos zur Verfügung.